

Entscheidungsstrukturen und Gremienarbeit neu aufstellen

Umfrageergebnisse

HORIZONTE⁵
Der Zukunftsprozess der Nordkirche



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland



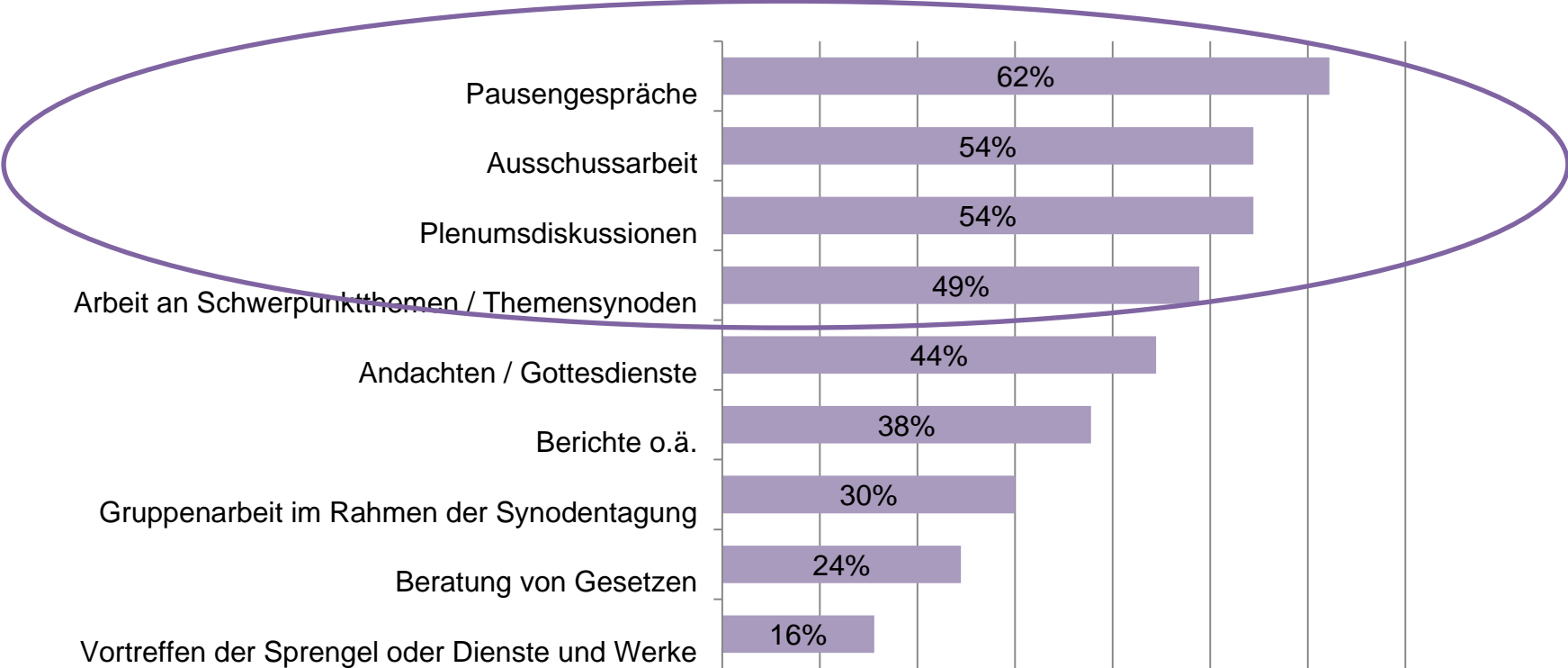
- Standortbestimmung der Gremienarbeit am Beispiel der Landessynode
- 15. Juli – 15. August 2021
- 90 Teilnehmende (von 156 Synodalen)



1. Menschen engagieren sich ehrenamtlich in der Synode, um sich inhaltlich in die Weiterentwicklung kirchlichen Handelns einzubringen und sich zu vernetzen.

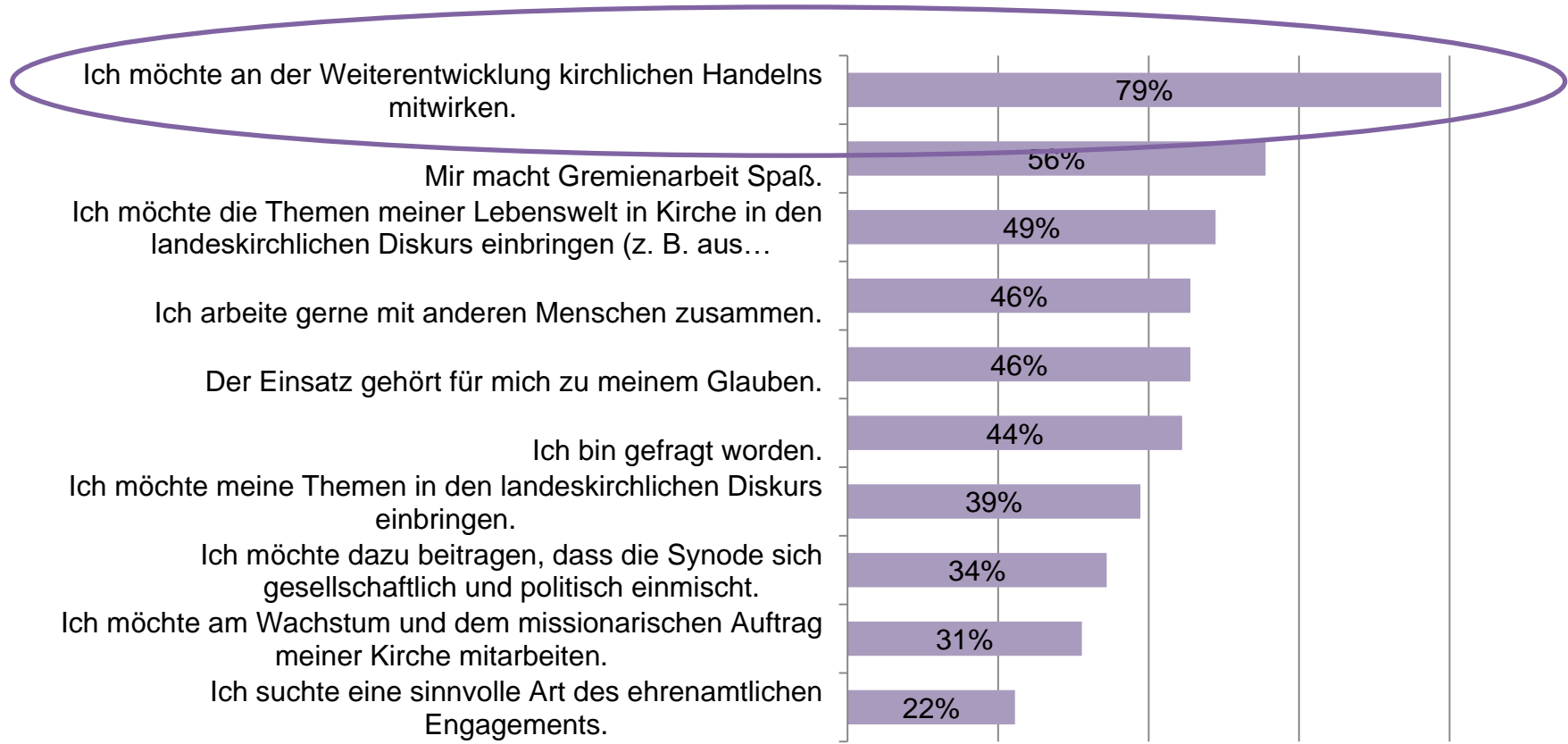
Frage 4: Welche synodale Arbeitsform macht Ihnen die größte Freude?

n = 90; Mehrfachnennungen möglich



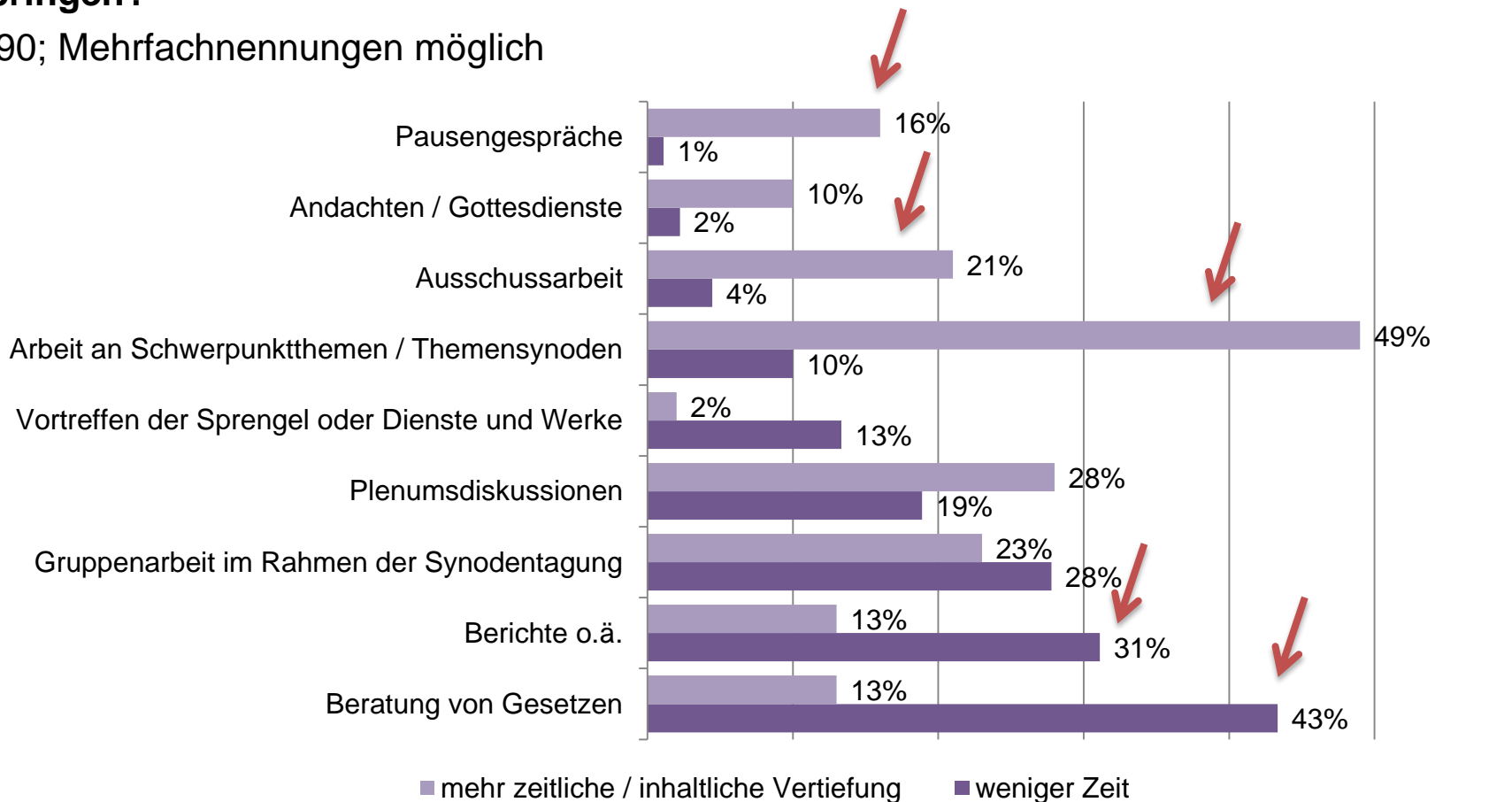
Frage 3: Warum engagieren Sie sich in der Landessynode?

n = 90; Mehrfachnennungen möglich



Frage 6/7: Womit würden Sie gern weniger bzw. mehr Zeit bei Synodentagungen verbringen?

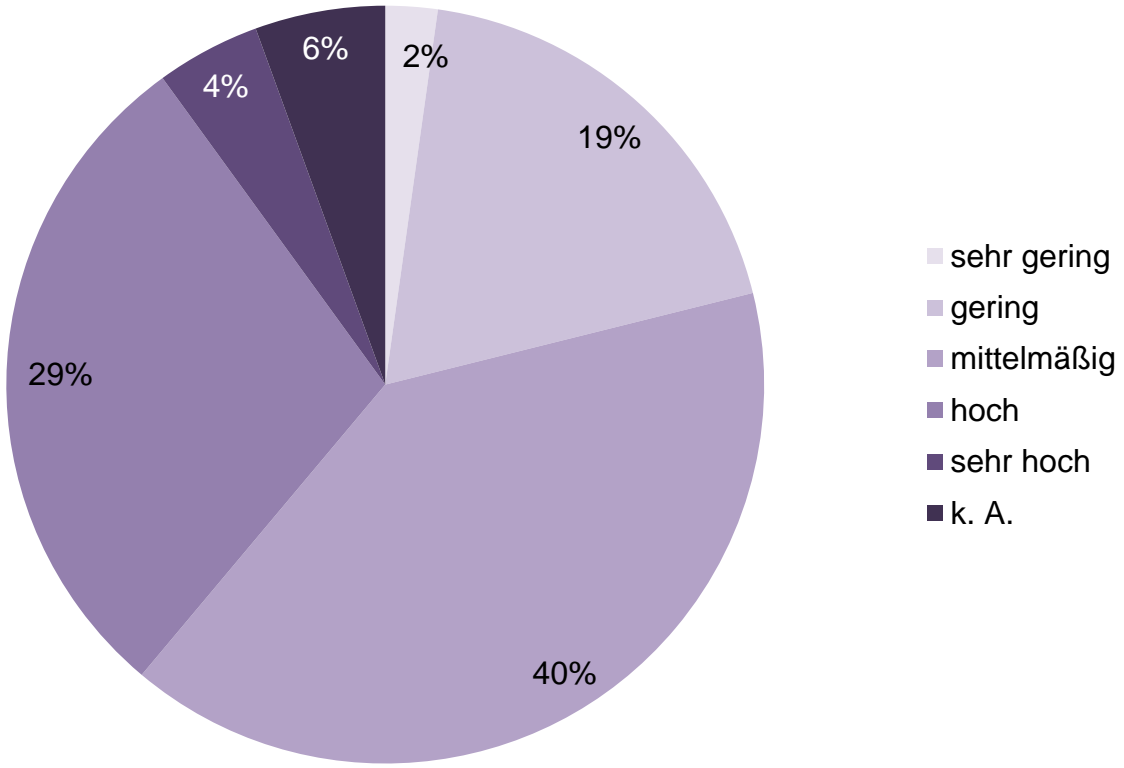
n = 90; Mehrfachnennungen möglich





2. Hinsichtlich der Wirksamkeit der Synodenarbeit gibt es aus verschiedener Sicht Anfragen.

Frage 5: Wie schätzen Sie den Grad Ihrer persönlichen Wirksamkeit auf die Entwicklung der Landeskirche durch die synodale Arbeit ein? (n = 90)



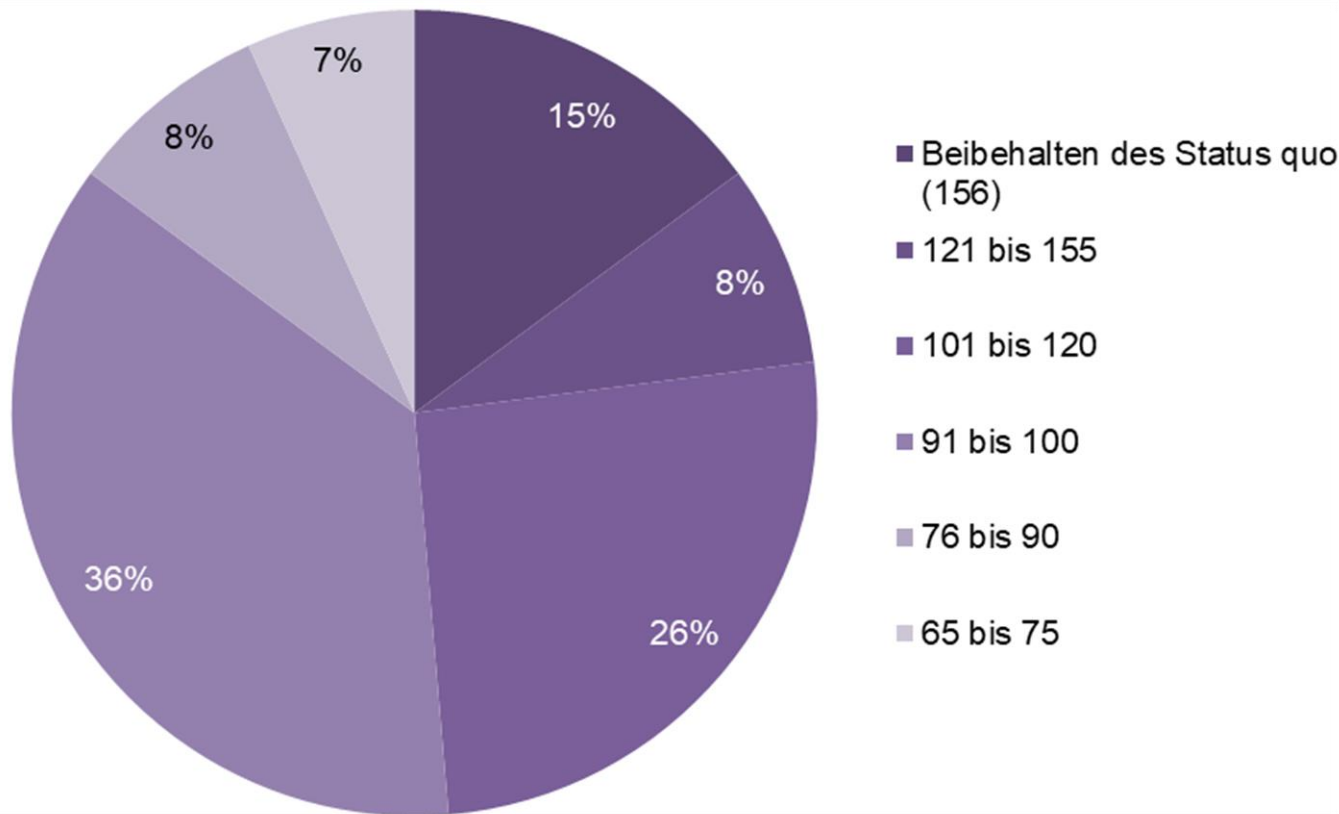
Frage 8: Was frustriert Sie an der Mitarbeit in der Synode und in Gremien im Allgemeinen?





3. Die optimale Synode ist schlank, straff organisiert, inhaltlich fokussiert, geerdet und effektiv.

Frage 10: Die Landessynode umfasst aktuell 156 Synodale. Die Landeskirche wird perspektivisch kleiner (weniger Mitglieder). Was ist aus Ihrer Sicht die optimale Größe einer Synode? (n = 74)



Frage 9: Was würden Sie bei den Synodenabläufen gerne ändern?

Diskussionskultur und -organisation verändern

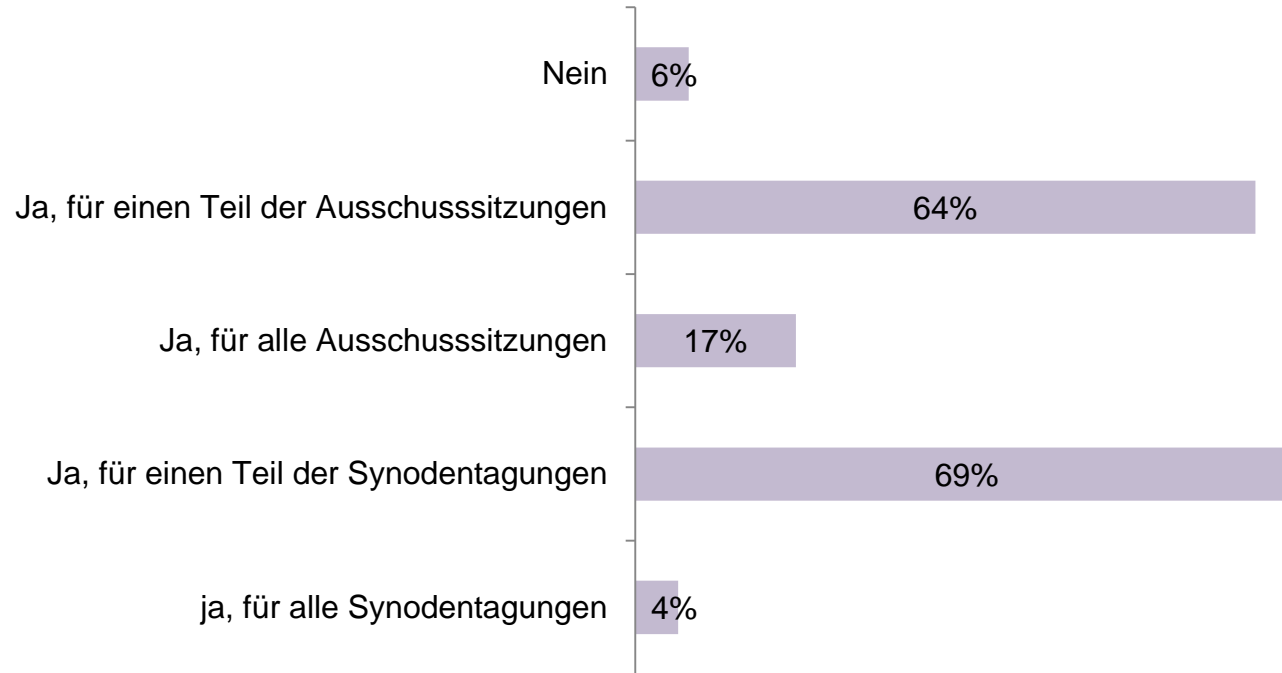
Tagungen entlasten, verschlanken und straffen

Perspektiven weiten / Rückbindung an die Praxis verbessern

Theologische Rückbindung verstärken

Wirksamkeit steigern / Aufwand-Nutzen-Verhältnis verbessern

Frage 11: Im Zuge der Covid19-Pandemie hat die Synode ihre Tagungen digitalisiert. Könnten Sie sich auch in Zukunft eine digitale Tagungsweise vorstellen?





4. Hinsichtlich der Vernetzung der Synodenarbeit mit kirchlichem Handeln in den Kirchenkreisen und auf der landeskirchlichen Ebene gibt es Spielraum nach oben.

Frage 14: Wie sehen Sie die Verzahnung der Synodenausschüsse zu anderen landeskirchlichen Akteuren (Hauptbereiche, Landeskirchenamt, Kirchenleitung)?

n = 90

